

Gold in 2013 bei 10.000 USD?

26.12.2012 | [Robert Schröder](#)

2012 war wahrlich kein goldiges Jahr. Die Performance von Gold in USD hat in diesem Jahr viele Anleger enttäuscht. Gegenüber dem Schlusskurs vom 31.12.2012 liegt bis heute nur ein mageres Plus von 6% bzw. weniger als 100 USD vor. Wie eine exponentielle Hausse, die sich die Goldbullen wünschen, sieht das noch immer nicht aus. Wie wird 2013? Wird die weltweite Schuldenkrise eskalieren? Wird der Goldpreis durch die Decke gehen und endlich bei 10.000 USD notieren?

Keine Frage. Die seit September 2011 laufende Korrekturbewegung nervt gewaltig. Die Ausschläge seit dem Allzeithoch haben sowohl den Bullen als auch den Bären mitunter den Schweiß auf die Stirn getrieben. In dieser Form war diese Korrektur, wie wir sie jetzt rückblickend sehen, allerdings nahezu unvorhersehbar. Auch mit Elliott Wave lag ich hier mitunter daneben und habe z.B. die Rally von April bis Oktober 2012 von ihrer zeitlichen und preislichen Ausdehnung unterschätzt.



Am 9. Oktober - kurz nach den neuen Jahreshochs und als viele schon wieder eine neue Aufwärtsbewegung Richtung 2.000 USD gesehen haben - hatte ich im Rahmen der Analyse "[Gold - Neues Jahreshoch! Wann werden die 2.000 USD erreicht?](#)" einen direkt fallenden Goldpreis Richtung 1.500 USD in Aussicht gestellt. Dieses Ziel wurde zwar bisher noch nicht erreicht. Doch Gold befindet sich meiner Einschätzung nach mit dem jüngsten Abverkauf auf unter 1.650 USD auf dem besten Weg dorthin.

Die Gründe warum Gold charttechnisch noch nicht zu einer nachhaltigen Aufwärtsbewegung ansetzen kann, hatte ich - auch analog zu Silber - erklärt und beschrieben. Daran halte ich auch heute fest. Gold muss einfach noch einmal mind. die Jahrestiefs von 2012 und die Zwischentiefs von 2011 (siehe grüne Unterstützungszone) testen. Vorher wird jede Rallyebewegung im Keim erstickt werden. Erst ab dort kann

können. Höher als 1.700 USD wird diese Gegenbewegung - da dort ein Kreuzwiderstand lauert - aber höchstwahrscheinlich kaum laufen. Anschließend erwarte ich eine weitere größere Abwärtsbewegung mit bekanntem Kursziel. Als derzeit einzige Unbekannte kann ich derzeit allerdings leider nicht ausschließen, dass Gold die Unterstützungszone nach unten durchbricht und zumindest kurzfristig - als schönes Fehlsignal für die Bären - die Marke von 1.450 USD testen kann.

© Robert Schröder
www.Elliott-Waves.com

Ihnen gefallen meine Marktkommentare auf goldseiten.de? Lesen Sie auch meine Einschätzungen u.a. zu DAX & EUR/USD und [abonnieren Sie meinen Newsletter](#). Kostenfrei und unverbindlich.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/41112--Gold-in-2013-bei-10.000-USD.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).